



Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Rates der Stadt Wülfrath

Termin Dienstag, 24.10.2023, 17:00 bis 19:33 Uhr

Ort Rathaus
Großer Sitzungssaal

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1	Regularien
1.1	Eröffnung der Sitzung
1.2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
1.3	Feststellung der Beschlussfähigkeit
1.4	Feststellung der Tagesordnung
1.5	Genehmigung der Niederschrift
2	Befangenheitsprüfung
3	Einwohnerfragestunde
4	Stadtentwicklungsprogramm, hier: Erstantrag für das Programmjahr 2024 gem. neue FRL 2024 Vorlage: 61-030-2023
5	Unterbringung von Geflüchteten Vorlage: IV-007-2023
6	Umbesetzung von Ausschüssen / Ausschussvorsitzenden und Gremien Vorlage: BVV-022-2023
7	Mitteilungen und Anfragen



Protokoll

Öffentlicher Teil

TOP 1 Regularien

TOP 1.1 Eröffnung der Sitzung

Bürgermeister Ritsche eröffnet die Sitzung.

TOP 1.2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.

TOP 1.3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

TOP 1.4 Feststellung der Tagesordnung

Top 1 Nichtöffentlicher Teil wird von der Tagesordnung gestrichen.

Verpflichtung eines neuen Ratsmitgliedes

Nachrückerin für den Ende September ausgeschiedenen Herrn Welp (SPD) ist Frau Beckmann, die die Annahmeerklärung mit Datum vom 23.10.2023 abgegeben hat. Bürgermeister Ritsche verpflichtet das neue Ratsmitglied in feierlicher Form und heißt Frau Beckmann herzlich im Namen von Rat und Verwaltung willkommen.

TOP 1.5 Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift der letzten Ratssitzung vom 26.09.2023 wird genehmigt.

TOP 2 Befangenheitsprüfung

Es erklärt sich kein Ratsmitglied für befangen.



TOP 3 Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Fragen in der Einwohnerfragestunde.

TOP 4 Stadtentwicklungsprogramm, hier: Erstantrag für das Programmjahr 2024 gem. neue FRL 2024
Vorlage: 61-030-2023

Frau Kuchler fragt nach der genauen Bedeutung der Planungskosten „Bahnhofstraße“.

Frau Schulte gibt an, dass es sich um die Bahnhofstraße inklusive der beiden Knotenpunkte Bahnhofstraße / Mettmanner Straße und Bahnhofstraße / Wilhelmstraße / Düsselers Straße handle. Es gehe darum zu prüfen, wie die Verwaltung auch im Zuge der Bebauung des ehemaligen Bahnhofareals weiter verfährt und dafür seien diese Planungskosten innerhalb dieses STEP beantragt.

Frau Kuchler bittet im Protokoll zu vermerken, dass mit dieser Entscheidung nichts bindend ist, nach der Planung werden die Ergebnisse nochmals vorgelegt und erst dann werde die Entscheidung getroffen, was genau gemacht wird.

Herr Peetz fragt nach der Kostenrechnung in der gestrigen Präsentation im AWS:

Es wurde mit 26 Cent Gaspreis pro Kilowattstunde gerechnet, der aktuelle Preis betrage allerdings 12 Cent. Für die Amortisation der zusätzlichen Million würde das eine entscheidende Rolle spielen, da sich die Amortisationszeit somit von 20 auf 40 Jahre verlängern würde.

Herr Eickhoff erklärt, dass die 26 Cent der Gaspreis sei, der gerade bezahlt werde. Dieser ändere sich allerdings sehr schnell.

Frau Schulte gibt an, nochmals die beiden Varianten durchgerechnet zu haben und kommt zu folgendem Ergebnis:

Wenn die Planung benutzt werde, die in 2021 für das Jugendhaus eingereicht wurde, dann werden 3,9 Mio. Euro mit 70% gefördert. Durch die Baukostensteigerung liege die Maßnahme nun bei 5,2 Mio Euro. Die zusätzlichen Baukostensteigerungen würden nicht durch die Förderung abgedeckt. Die Differenz zwischen den 3,9 Mio. Euro und den 5,2 Mio. Euro müssen noch als zusätzlicher Eigenanteil auf die verbleibenden 30% Eigenanteil gerechnet werden.

Somit ergibt sich ein Eigenanteil von 3,2 Mio. Euro, im Vergleich zu den 2,1 Mio. Euro Eigenanteil der neuen Variante 2 mit der energetischen Sanierung.

Auf Nachfragen erklärt Frau Schulte, dass nur unplanmäßige Kosten berücksichtigt werden, allerdings sind Baukostensteigerungen lt. Definition keine unplanmäßigen Kosten.

Nach längerer Diskussion um die genaue Bedeutung des Begriffs „Klimaneutralität“ teilt Bürgermeister Ritsche mit, dass der TOP für den nächsten AUMD angemeldet sei, um zu klären was genau damals mit dem Ratsbeschluss gemeint war.

Herr Seidler bedauert, dass die Neugestaltung des Parkdecks Am Diek erst 2030 geplant ist, da dies eine sehr wichtige Maßnahme sei. Das sei kein Stadtentwicklungsprojekt, sondern ein Stadtanierungsprojekt.

Herr Effert äußert seine Sorge, dass man sich mit dem heutigen Beschluss über Jahre von Projekten verabschieden muss, die viele für sehr wichtig halten.



Frau Schulte betont nochmals, dass das Jugendhaus der zentrale Anker des gesamten STEP ist und dass das Gesamtobjekt gefährdet sei, wenn heute keine Entscheidung zugunsten einer Sanierung des Gebäudes getroffen werde.

Die Sitzung wird um 18.23 Uhr unterbrochen und die Fraktionen ziehen sich zur Beratung zurück.

Die Sitzung wird um 18.45 Uhr wieder aufgenommen und Herr Effert erklärt, dass die CDU-Fraktion folgenden Antrag stellt:

Die Herausnahme der Maßnahme M.3.4.1b Innenstadteingang Nord (2. BA) und dafür die Herannahme der Maßnahme M 3.4.5. Am Diek / Krappsteich.

Alle Fraktionen erklären sich damit einverstanden und es kommt zu folgender Abstimmung:

Beschluss

1. Der Rat beschließt das geänderte, aktualisierte und in seinem Umfang reduzierte Integrierte Handlungskonzept wie folgt:

M 3.4.1b wird herausgenommen:

Bauliche Maßnahme	EUR gem. Antrag 2021	Eigenanteil (Stand 2021)	EUR gem. Antrag 2023	Eigenanteil (Stand 2023)	Jahr der Beantragung (LP 6 HOAI)	Bauliche Umsetzung
M 3.4.1a Innenstadteingang Nord (1. BA)	3.919.821	1.175.946	2.195.000	658.500	2024/2025	2026 ff.
M 3.4.1b Innenstadteingang Nord (2. BA)	- (keine BA)	- (keine BA)	3.174.000	952.200	2026	2027 ff.
M 3.4.6 Aufwertung Freiraum WIR-Haus	535.750	160.725	849.000	254.700	2028	2029
M 3.4.7 In den Banden	177.475	53.243	206.000	61.800	2027	2028
M 3.4.8 Vorplatz Jugendhaus	223.563	67.069	687.000	206.100	2025	2026
M 4.3.1 Jugendhaus / Fliege	3.895.487	1.168.646	7.138.000	2.141.400	2024	2025 ff.
M 4.3.2 WIR-Haus	3.100.000	930.000	4.443.000	1.332.900	2026	2027 ff.



Folgende Maßnahmen werden mit aufgenommen:

M 3.4.5	Am Diek / Krappsteich	3.687.000	2028-2030
M 2.3.1	Städtebaulich-freiraumplanerische Machbarkeitsstudie Am Diek und angrenzende Bereiche (Werkstattverfahren mit 2 Büros)	83.000	2026

2. Die Verwaltung wird beauftragt, zum Abgabetermin 31.10.2023 für das Paket der unter Ziffer 1 aufgeführten Maßnahmen einen neuerlichen Grundförderantrag unter Berücksichtigung der neuen, ab dem Programmjahr 2024 gültigen Fördermittelrichtlinien einzureichen.
3. Die Verwaltung wird ermächtigt, die notwendigen Vorbereitungen zur Umsetzung derjenigen Maßnahmen in die Wege zu leiten, für die im Rahmen des Integrierten Handlungskonzeptes Städtebaufördermittel aus dem Programmjahr 2024 beantragt werden.
4. Die Verwaltung legt den politischen Gremien für die in den kommenden Jahren vorgesehenen Antragstellungen zum Bezug weiterer Städtebaufördermittel zeitgerecht Beschlussvorlagen im Sinne von Ziffer 2 vor und informiert über den bis dahin jeweils erreichten Gesamtmaßnahmenstand zum Stadtentwicklungsprogramm.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	x	
Mehrheitlich		

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BM
Zustimmung	39	14	7	6	8	2	1	1
Ablehnung								
Enthaltung								

TOP 5 Unterbringung von Geflüchteten
Vorlage: IV-007-2023

Bürgermeister Ritsche erklärt, dass in naher Zukunft der Zuweisungsstopp der Bezirksregierung endet und die Einrichtung einer Notunterkunft in der Sporthalle des Gymnasiums vermieden werden soll.

Die Verwaltung möchte sich mit dieser Vorlage zusätzliche Handlungsoptionen sichern. Es erfolgt auch die Ansprache privater Grundstückseigentümer*innen hinsichtlich der möglichen Errichtung z.B. eines Containerdorfes.

Herr Peetz fragt nach, ob die Kastanienallee 57, ehem. Gemeindezentrum, sowie das Einfamilienhaus der erworbenen Gärtnerei Busse, eine Option wäre. Herr Dr. Holl bejaht das Gemeindezentrum, das Einfamilienhaus, Hammerstein 19, ist nicht geeignet, der Zustand des Gebäudes rechtfertige es nicht, dort Menschen unterzubringen.

Herr Riedel fragt nach, wie schnell solche Wohncontainer verfügbar sind. Herr Eickhoff gibt an, dass die Verwaltung mehrere Angebote von Containerherstellern bekommen habe. Die



Verfügbarkeit aber trotzdem voraussichtlich innerhalb mehrerer Monate liegt.

Herr Riedel fragt weiter nach, ob es Rückmeldungen bezüglich der Anfrage über die Presse an die Einwohner*innen gab, Wohnraum zu Verfügung zu stellen.

Herr Flohr erklärt, dass die Verwaltung drei Rückmeldungen bekommen habe und mit zwei Vermietern in Verhandlung stehe.

Frau Kuchler fragt nach den Standorten, an denen die Verwaltung die Möglichkeiten eruiert hat, für die Unterbringung geflüchteter Menschen

Herr Dr. Holl weist auf folgende Möglichkeiten hin:

Sportplatz Düssel

- Größe: ca. 6.200 m²

Sportplatz in Schlupkothen (privates Eigentum)

- Größe: ca. 4.800 m²

Grundstück an der Wilhelmstraße (privates Eigentum)

- Größe: ca. 2.800 m²

In den Eschen (Bereich der ehem. Flüchtlingsunterkünfte)

- Größe: ca. 1.000 m²

Parkplätze am Dienstleistungszentrum

- Größe: ca. 1.300 m² (mögliche Restfläche)

Beschluss

1. Die Verwaltung wird beauftragt, mögliche Standorte für weitere Unterbringungsmöglichkeiten für einen zumindest mittelfristigen Zeitraum zu ermitteln und mit derzeitigen Eigentümern in Verhandlungen einzutreten. Hierbei sind bereits vorhandene, geeignete Gebäude zu bevorzugen.
2. Bei jedem Standort ist die Möglichkeit zu beleuchten, inwieweit eine Landeseinrichtung betrieben werden kann.
3. Der Betrieb von sogenannten flexiblen Systemlösungen ist möglich

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	x	
Mehrheitlich		

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BM
Zustimmung	37	12	7	6	8	2	1	1
Ablehnung								
Enthaltung		1						



TOP 6 Umbesetzung von Ausschüssen / Ausschussvorsitzenden und Gremien
Vorlage: BVV-022-2023

Bürgermeister Ritsche teilt mit, dass heute Nachmittag Bündnis 90/Die Grünen folgende Umbe-
setzung beantragt haben:

Frau Barbara Grädig wird Ausschussmitglied im AWS.

Herr Effert bittet, Frau Monika Spronk aus der Vertreterliste der Sachkundigen Bürger zu strei-
chen.

Die aktuelle Ausschussbesetzungsliste mit den o.g. Umbesetzungen wird der Niederschrift bei-
gefügt.

Beschluss

Die von der Die Linke./Wülfrather Liste-Fraktion am 26.09 2023 und der SPD-Fraktion am
04.10.2023 beantragten Umbesetzungen werden lt. anliegender Besetzungslisten beschlossen.
Die Änderungen wurden kenntlich gemacht (grau unterlegt).

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	x	
Mehrheitlich		

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BM
Zustimmung	37	13	7	6	8	2	1	-
Ablehnung								
Enthaltung								

TOP 7 Mitteilungen und Anfragen

Frau Sträßer erkundigt sich nach dem **Sachstand der Dachsanierung** der unteren Halle Zur
Fliethe:

Herr Eickhoff erklärt, dass beide Hallen saniert werden. Das Sanierungskonzept sei Ende des
Monats zugesagt worden. Es sei geplant, immer eine Halle beispielbar zu halten.

Herr Herbes fragt nach dem weiteren Vorgehen bezüglich des Ratsbeschlusses aus Juni 2021:
Bis zum 31.12.2023 müssen alle **städtischen Grundstücke**, die dem Wohnungsbau zugeführt
werden können, mit einem Baustart versehen werden. Ansonsten müssen diese Grundstücke
ab dem 31.12.2023 verkauft werden.

Herr Ritsche erklärt, dass es zu den Grundstücken Gespräche in der Gesellschafterversamm-
lung der GWG gäbe und morgen eine GWG-Strategiesitzung stattfindet. Je nach dem dort ge-
fassten Beschluss wäre dieser dann am Markt umzusetzen.

Frau Küchler fragt nach den **Gedenktafeln zur Erinnerung an die Zwangsarbeiter*innen** am
WIR-Haus und am Zeittunnel, ob diese bereits mit einem QR-Code versehen sind?

Herr Müller gibt an, dass dort ein QR-Code aufgeklebt werden soll und die Arbeitsgruppe den



dazugehörigen Text baldmöglichst abklären und auf die Verwaltung zukommen werde.

Herr Seidler fragt nach dem Sachstand bezüglich des Seniorenrates.

Herr Flohr erklärt, dass es ausreichend Interessenten gäbe und am 31.10.23 die nächste Sitzung des Wahlvorstandes stattfindet.

Bürgermeister Ritsche schließt den öffentlichen Teil um 19.27 Uhr.



anwesend

Ratsmitglied

Herr Hans-Peter Altmann
Frau Dunja Baumhardt
Herr Walter Brühland
Frau Ann Kathrin Buschmann
Herr Ulrich Düchting
Herr Axel Effert
Frau Dr. Isabel Effert
Frau Kurtula Gößl
Frau Dr. Tina Guenther
Herr André Herbes
Herr Manfred Hoffmann
Frau Ilona Kuchler
Frau Walburga Lambrecht
Herr Claus Leifeld
Herr Thomas May
Frau Sandra Michalke
Frau Iris Michel
Herr Stephan Mrstik
Herr Lothar Müller
Herr Michael Neumann
Herr Thomas Nolde
Herr Wolfgang Peetz
Frau Dr. Elke Platzhoff
Herr Wolfgang Preuß
Herr Felix Rauch
Herr Wolfgang Riedel
Herr Patrick Schneider
Herr Marc Schreiweis
Herr Max Schultheiß
Herr Jörg Schwind
Herr Andreas Seidler
Herr Niels Sperling
Frau Franziska Sträßer
Herr Martin Sträßer
Herr Udo Switalski
Herr Hans-Jürgen Ulbrich
Frau Andrea Windrath-Neumann
Herr Moritz Zur



Verwaltungsmitarbeiter/in

Herr Peter Clevenhaus
Herr Georg Eickhoff
Herr Mike Flohr
Herr Stefan Holl
Herr Sebastian Schorn
Frau Lisa Schulte
Frau Janine Ribbehege
Herr Rainer Ritsche

Wülfrath, den 18. Januar 2024

(Rainer Ritsche)
Ausschussvorsitzende/er

(Janine Ribbehege)
Schriftführer/in

Die Niederschrift ist im Original unterschrieben. Das Dokument wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.